

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Am Bienenstand

Noch keine

Winterbehandlung möglich

Münster (mr) Ein richtiger Wintertreinbruch lässt weiter auf sich warten. Viele Bienenvölker pflegen weiterhin kleine Brutflächen. Bei Tagestemperaturen im einstelligen Bereich bleiben die Bienen im Stock und bilden eine Wintertraube.

Hygienemaßnahmen

Verstärkt berichten Imker über einen sehr hohen natürlichen Milbenabfall in ihren Bienenvölkern. Meldungen über Völkerzusammenbrüche mehren sich.

Tote Völker werden umgehend verschlossen und abgeräumt. Nach Ursachenermittlung werden die Bienen entsorgt, Waben eingeschmolzen und die Beuten gereinigt und/oder desinfiziert. Bei sinkenden Temperaturen können Wachsarbeiten im Freien durchgeführt werden.

Winterbehandlung gegen

Varroa unbedingt erforderlich

Um einen optimalen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen die Völker brutfrei sein und die Bienen in der Wintertraube sitzen. (s. Infobrief 24). Bis Ende Dezember muss eine Winterbehandlung erfolgen. Dann schließt

sich das Zeitfenster, da ab diesem Zeitraum Oxalsäure nicht mehr eingesetzt werden darf.

Vermarktung

Winterzeit ist Honigvermarktungszeit. Wer seinen Kundenkreis erweitern möchte, findet auf den kleinen Tagesweihnachtsmärkten in der Region oft noch kurzfristige Standplätze.

Zum Produktangebot eines Imkers können verschiedene Sorten Honig, Kerzen und Met gehören. An einem gut beleuchteten Stand, auf dem die angebotene Ware dekorativ präsentiert wird, kauft der Kunde gern. Als Dekoration bieten sich natürliche Materialien wie Zapfen, Kastanien, Eicheln, Bucheckern, Beeren, Moos, Zweige, Ranken, Gräser, sowie weitere Früchte und Samen an.

Die Dekoration schmückt das Produkt, sie erdrückt es nicht. Weniger ist manchmal mehr. Eine ansprechende Tischdecke und eine Lichterkette setzen Akzente.

Das Warenangebot bietet Fülle ohne zu erdrücken. Verschiedene Höhen und Tiefen bei der Warenpräsentation lockern das Bild auf. Große Produkte stehen hinten, kleine vorne auf der Theke. Mit gezielter Beleuchtung können

Der nächste Infobrief erscheint

in 2 Wochen

Freitag, den 18. Dezember 2009.

WAS ZU TUN IST:

Beuten reinigen und reparieren

Waben schmelzen und verarbeiten

Vermarktung

Apis-Kalender 2010



Apis-Kalender 2010

noch wenige Exemplare verfügbar!

Bestellungen können bei www.apis-ev.de aufgegeben werden. Verkaufspreis 4,50 €, Mengenrabatte werden gewährt.

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as);, namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0
FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662
FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33
bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Warengruppen hervorgehoben werden. Produktgruppen werden übersichtlich präsentiert, Lebensmittel von anderen Produkten getrennt, Produktschilder gut sichtbar aufgestellt, alle Produkte sind mit Preisschildern versehen. Honig aus der Region steht nicht unbegrenzt zur Verfügung. Imker stecken viel Wissen und Sorgfalt in seine Produktion.

**Aus der Fachberatung
in Bayern
Varroawetter
Jetzt auch für die
Winterbehandlung!**

Veitshoechheim (ii) Mit dem Varroawetter besteht die Möglichkeit regionale Behandlungsempfehlungen abzurufen. Gerade bei der Sommerbehandlung sind Temperatur und Luftfeuchte wichtig bei der Verdunstung der Wirkstoffe Ameisensäure und Thymol. Ab sofort kann das Varroawetter aber auch für die Planung der Restentmilbung im Winter genutzt werden. Beachten Sie bitte, dass die Völker in jedem Fall ohne Brut sein sollten. Für eine Oxalsäurebehandlung sollte sich eine Bienenraube gebildet haben! Weitere Hinweise zum Varroawetter finden Sie hier: Varroawetter

**Verstärkt Meldungen
über hohe Varroabelastung!**

Bei der Fachberatung gehen verstärkt Meldungen über Völkerzusammenbrüche oder über einen sehr hohen natürlichen Milbenabfall ein. Bitte kontrollieren Sie ihre Völker und führen Sie in jedem Fall eine Winterbehandlung durch. Informationen

zur Winterbehandlung finden Sie auf der Internetseite des Fachzentrums Bienen unter den Varroa-Hinweisen.

**Lehrgangsprogramm 2010
online!**

Das Lehrgangsprogramm des Fachzentrums Bienen und der Fachberatung in Bayern inklusive der Veranstaltungen an den Bienenprüfhöfen ist ab sofort auf unserer Internetseite unter der Rubrik Lehrgänge abrufbar. Das Programm steht auch für jeden Regierungsbezirk zum Herunterladen zur Verfügung.

**Deutlich höhere Winterverluste
erwartet**

Mayen (co) Die Auswertung der Herbstumfrage bestätigt die vielfachen Beobachtungen auf den Ständen. Die diesjährigen Verluste im Herbst liegen höher als in den letzten Jahren. 29,3% der 2.335 antwortenden Imkereibetriebe, die bisher die Umfrage beantwortet haben, mussten Verluste auf ihren Ständen feststellen (Tabelle 1, Spalte B und G). Von den 40.421 als eingewintert gemeldeten Völker, wurden bereits im Herbst 2.492 tot vorgefunden, dies entspricht 6,2 % (Spalte C, D, E). Legt man die prozentualen Verluste jeder Imkerei zugrunde, liegen die Verluste bei 8 % (Spalte F). Die Verluste sind regional sehr unterschiedlich verteilt. Hier sind weitere Analysen notwendig, um die Ursachen zu ermitteln.

Auf der Basis der vorliegenden Zahlen und den Herbst- und Auswinterungserhebungen früherer Jahre, werden die Verluste im

kommenden Winter voraussichtlich bei ca. 25 % liegen. Einige Regionen werden auch noch höhere Ausfälle verkraften müssen.

**Honigpreise sehr
unterschiedlich**

Mayen (co) Die Tabelle 2 gibt die ermittelten Honig-Endverkaufspreise (ohne Glaspfand) für die einzelnen Sorten und Regionen wieder. Zu beachten ist, dass bei geringer Nennung (Anzahl), die ermittelten Durchschnittspreise vorsichtig zu interpretieren sind.

**Imker-Schul-AGs,
Lehrbienenstände und
Trachtbeobachter gesucht**

Mayen (co) Für Rheinland-Pfalz wollen wir zu Schul-AGs und Lehrbienenständen einen engeren Kontakt aufbauen. Wir bitten daher die Betreuer um Rückmeldung und Kontaktdatenübermittlung an poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de. In ganz Deutschland suchen wir bereits aktive Trachtbeobachter, um zurückliegende und auch zukünftige Daten zur Trachtbeobachtung bündeln und auswerten zu können.

**Finanzielle Unterstützung des
Infobriefes**

Wenn Sie wollen, können Sie den Infobrief mit seinen Informationsdiensten (Trachtbeobachtung, Umfragen etc.) finanziell unterstützen. Denen, die es bereits getan haben, danken wir. Hier die Bankverbindung: Konto: 18 333 bei der Kreissparkasse Mayen (BLZ 567 500 10) - Stichwort "TrachtNet" -

Tabelle 1: Herbstverluste 2009

A	B	C	D	E	F	G
	Anzahl der Meldungen	eingewinterte Völker	bereits eingegangene Völker	Verluste [%] bezogen auf die Völkersummen	Verluste [%] bezogen auf die Imkereien	Anteil der von Verlusten betroffenen Imkereien
Baden-Württemberg	239	6.147	384	6,2	8,0	35,6
Freiburg	75	2.070	242	11,7	10,5	50,7
Karlsruhe	32	857	33	3,9	3,9	28,1
ohne Angabe	1	39	1	2,6	2,6	100,0
Stuttgart	84	1.794	77	4,3	7,1	27,4
Tübingen	47	1.387	31	2,2	8,6	29,8
Bayern	384	7.353	305	4,1	6,2	24,5
Mittelfranken	54	769	21	2,7	3,5	14,8
Niederbayern	58	1.171	57	4,9	6,4	24,1
Oberbayern	75	1.743	72	4,1	5,7	34,7
Oberfranken	24	389	12	3,1	5,0	12,5
Oberpfalz	40	525	22	4,2	10,6	30,0
Schwaben	79	1.588	44	2,8	4,6	19,0
Unterfranken	54	1.168	77	6,6	8,7	29,6
Berlin	37	387	30	7,8	10,0	32,4
Brandenburg	12	200	6	3,0	1,4	33,3
Bremen	3	63	1	1,6	1,3	33,3
Hamburg	17	157	9	5,7	10,8	17,6
Hessen	256	4.383	245	5,6	7,9	30,9
Darmstadt	94	1.615	96	5,9	10,3	38,3
Gießen	87	1.277	85	6,7	5,1	19,5
Kassel	75	1.491	64	4,3	8,1	34,7
Mecklenburg-Vorpommern	3	69	0	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	60	1.405	89	6,3	4,3	30,0
Nordrhein-Westfalen	634	8.934	617	6,9	7,4	28,4
Arnsberg	110	1.544	60	3,9	4,8	21,8
Detmold	48	745	10	1,3	1,1	18,8
Düsseldorf	166	1.752	129	7,4	9,4	29,5
Köln	237	3.301	366	11,1	9,2	35,0
Münster	72	1.585	52	3,3	5,7	20,8
ohne Angabe	1	7	0	0,0	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz	384	5.820	422	7,3	10,9	30,5
Koblenz	196	2.710	215	7,9	12,1	29,1
Rheinhausen-Pfalz	117	2.131	162	7,6	11,7	34,2
Trier	71	979	45	4,6	6,3	28,2
Saarland	78	1.533	60	3,9	5,5	29,5
Sachsen	53	806	90	11,2	14,9	41,5
Sachsen-Anhalt	33	420	19	4,5	3,4	24,2
Schleswig-Holstein	57	878	68	7,7	5,1	17,5
Thüringen	27	318	23	7,2	6,8	29,6
außerhalb Deutschlands	58	1.548	124	8,0	14,1	36,2
Gesamt	2.335	40.421	2.492	6,2	8,0	29,3

Tabelle 2a: Honigpreise im Herbst 2009

	Blütenhonig/ Frühtracht (Preis)		Sommerblütenhonig/ Sommertracht (Preis)		Rapshonig (Preis)		Akazienhonig/ Robinienhonig (Preis)		Lindenhonig (Preis)	
	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl
Baden-Württemberg	4,24	162	4,39	157	4,19	78	4,93	24	4,73	28
Freiburg	4,56	53	4,67	43	4,50	16	4,83	8	4,51	8
Karlsruhe	3,82	19	4,16	24	3,94	19	4,49	10	4,34	7
ohne Angabe	3,50	1	4,00	1	3,50	1				
Stuttgart	4,14	58	4,28	58	4,22	33	5,57	5	4,80	11
Tübingen	4,17	31	4,40	31	4,13	9	7,00	1	6,60	2
Bayern	3,83	237	3,93	257	3,56	95	3,78	13	3,94	25
Mittelfranken	3,76	31	3,84	36	3,53	23	4,25	2	3,53	3
Niederbayern	3,91	36	4,00	37	3,62	13	4,50	1	4,00	1
Oberbayern	4,16	46	4,32	46	3,87	13			4,22	9
Oberfranken	3,44	13	3,63	14	3,10	5			3,50	1
Oberpfalz	3,49	27	3,82	27	3,30	5			3,90	1
Schwaben	4,08	52	4,06	64	4,13	9			4,00	3
Unterfranken	3,40	32	3,36	33	3,34	27	3,61	10	3,80	7
Berlin	3,76	28	3,78	32	3,93	7	3,67	22	3,61	24
Brandenburg	3,57	6	3,45	11	3,48	6	3,63	9	3,56	7
Bremen	4,00	2	4,00	3	4,50	2				
Hamburg	4,47	9	4,42	9	4,35	4	4,50	1	4,63	3
Hessen	3,86	193	3,97	199	3,90	73	4,34	21	4,09	21
Darmstadt	4,04	73	4,10	71	4,07	29	4,34	16	4,13	12
Gießen	3,78	67	3,96	69	3,71	20	3,70	1	3,98	6
Kassel	3,71	53	3,82	59	3,87	24	4,48	4	4,13	3
Mecklenburg- Vorpommern	4,50	1	3,00	1	3,00	2			3,00	1
Niedersachsen	3,80	31	3,87	50	3,77	36	4,21	8	4,05	16
Nordrhein-Westfalen	3,93	431	3,97	528	3,89	168	4,48	53	4,22	88
Arnsberg	3,98	78	4,06	94	3,89	25	4,90	3	3,93	13
Detmold	3,81	35	3,84	43	3,70	23	4,25	2	4,33	4
Düsseldorf	3,90	107	3,89	123	3,93	36	4,23	11	4,19	22
Köln	3,97	157	4,01	204	3,94	61	4,48	30	4,29	36
Münster	3,85	54	3,91	64	3,92	23	4,74	7	4,31	13
ohne Angabe										
Rheinland-Pfalz	3,78	260	3,78	300	3,74	98	4,16	69	4,49	15
Koblenz	3,69	125	3,72	159	3,66	42	4,17	15	4,10	3
Rheinhessen-Pfalz	3,95	79	3,90	79	3,80	46	4,17	48	4,58	12
Trier	3,73	56	3,78	62	3,75	10	4,05	6		
Saarland	3,93	47	3,89	55	3,98	30	4,22	32	3,70	1
Sachsen	3,29	34	3,38	40	3,28	24	3,48	20	3,47	26
Sachsen-Anhalt	3,36	16	3,34	20	3,33	9	3,60	14	3,45	10
Schleswig-Holstein	3,87	29	3,87	45	3,83	44	4,30	4	4,05	11
Thüringen	3,18	15	3,29	21	3,18	14	3,00	3	3,29	7
außerhalb Deutschlands	4,53	32	4,52	34	4,39	11	3,25	4	3,38	12
Gesamt	3,89	1.533	3,94	1762	3,82	701	4,14	297	4,02	295

Tabelle 2b: Honigpreise im Herbst 2009

	Löwenzahnhonig (Preis)		Edelkastanienhonig (Preis)		Waldhonig (Preis)		Tannenhonig (Preis)		Heidehonig (Preis)	
	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl
Baden-Württemberg	4,97	23	5,10	33	5,34	115	6,33	58	11,00	1
Freiburg	5,17	9	5,15	11	5,56	45	6,25	24		
Karlsruhe			4,63	15	5,33	15	6,69	10		
ohne Angabe					4,50	1	5,50	1		
Stuttgart	5,14	5	5,96	6	5,40	33	6,38	14	11,00	1
Tübingen	4,68	9	6,30	1	4,80	21	6,17	9		
Bayern	4,39	40	4,86	8	4,23	140	5,59	13	3,00	1
Mittelfranken	3,80	1	4,75	2	3,82	11	4,25	2	3,00	1
Niederbayern	3,95	4			4,17	37	6,75	4		
Oberbayern	4,50	14	4,50	2	4,57	37	5,63	4		
Oberfranken					3,63	4				
Oberpfalz	3,25	2			3,82	9	4,50	1		
Schwaben	4,69	17	5,50	1	4,24	31	3,80	1		
Unterfranken	3,35	2	4,97	3	4,22	11	6,40	1		
Berlin			6,00	1	6,00	1	6,00	1	6,83	3
Brandenburg									6,17	3
Bremen	4,00	1			4,50	2				
Hamburg										
Hessen	4,07	11	4,90	11	4,31	84	5,25	2		
Darmstadt	4,42	6	4,74	10	4,52	30	7,00	1		
Gießen	3,77	3			4,19	35				
Kassel	3,50	2	6,50	1	4,21	19	3,50	1		
Mecklenburg-Vorpommern										
Niedersachsen	3,50	1	6,00	2	4,83	15			7,32	14
Nordrhein-Westfalen	4,26	24	5,30	12	4,61	111	6,21	9	5,81	10
Arnsberg	4,29	10			4,41	36	5,35	4		
Detmold	4,00	1			4,16	9	4,00	1	4,28	4
Düsseldorf	4,00	1	5,40	2	6,00	3			7,75	2
Köln	4,30	11	5,20	9	4,67	55	7,83	3	4,00	1
Münster	4,00	1	6,00	1	5,08	8	7,00	1	7,17	3
ohne Angabe										
Rheinland-Pfalz	4,18	9	4,62	57	4,19	68	6,40	10		
Koblenz	4,05	6	5,90	2	4,07	36	5,33	3		
Rheinessen-Pfalz	4,43	3	4,65	48	4,41	20	6,86	7		
Trier			4,07	7	4,17	12				
Saarland	4,00	1	5,13	14	4,34	16	7,00	4	7,50	1
Sachsen	3,85	2			3,63	4	2,50	1	5,38	4
Sachsen-Anhalt	3,25	1			3,50	4			6,33	3
Schleswig-Holstein					4,20	1			8,00	1
Thüringen	3,00	1			3,73	3				
außerhalb Deutschlands	4,50	3	8,70	1	6,20	13	4,00	1	6,54	5
Gesamt	4,39	117	4,94	139	4,59	577	6,17	99	6,57	46



Samstag bis Sonntag 06. und 07. Feb. 2010

Speicherstadt Münster

An den Speichern 10, 48157 Münster

11:00-18:30 Die Imkermesse in der Speicherstadt
über 40 Aussteller auf über 1.200 qm
größer - schöner - attraktiver

Programm Stand: 26. 11. 2009

10:00 Apis e.V. Mitgliederversammlung, First Floor

Programm Samstag 06. Feb. 2010 (First Floor)

13:00 Eröffnung und Grußworte

13:15 Festakt: Apisticus des Jahres 2010
Laudatio

14:00 Andreas Platzer (Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg, Südtirol) **Die Bestäubungsleistung der Honigbiene im Intensivobstbau – Was ist aus imkerlicher Sicht zu beachten?**

15:00 Kaffeepause

16:00 Imkerwerbung in der Region: Der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker startet Offensive zur Neugewinnung von Imkerinnen und Imkern

17:00 Dr. Joachim Eberhardt (Agentur lernsite, Münster) **Sachkundenachweis Honig: das neue Honigmacher-Projekt**

Parallelvorträge in Raum 04 erste Etage

14:00 Joachim Polik (Heilpraktiker, Bayerbach) **Bienenprodukte in der Naturheilkunde**

15:00 Rainer Pernotzky (Regenbogenimkerei, Schloss-Holte) **Imkerliches Unternehmertum, eine breite Produktpalette aus Honig**

16:00 Stefan Kumm (CumNatura, Bühlertal) **Erfolgsorientierte Vermarktung von Bienenprodukten unter dem Dach eines profilierten Herstellers**

17:00 Bernhard Jaesch (Gärtnerei Immengarten, Benningsen) **Ge-hölze für die Klimaveränderung**

Parallelvorträge in Raum 01 erste Etage

15:00 Joachim Polik (Heilpraktiker, Bayerbach) **Workshop Honigentgiftungsmassage**

ab 16:00 Joachim Polik (Heilpraktiker, Bayerbach) **Wellnessprogramm: Honigmassagen etc.**
Bitte am Infostand anmelden

18:30 Große Tombola und Abendessen

Öffentliche Abendveranstaltung First Floor
Samstag, 06. Februar 2010

20:00 Siegfried Biermeier (Imkermeister, Rottaler Bienenhof, Bayerbach) **Erwerbssimkerei im Rottal bei Passau**

bis 24:00 Imkerstammtisch im Casino (kostenfreier Shuttle zum Hotel)

Programm für Begleitpersonen

An beiden Tagen bieten wir ein Programm für Begleitpersonen an.
Bitte achten Sie auf unsere Ankündigungen
oder informieren Sie sich unter www.apis-ev.de

Programm: Sonntag, 07. Feb. 2010 (First Floor)

(kostenfreier Shuttle zur Speicherstadt)

09:00-17:00 Die Imkermesse in der Speicherstadt
über 40 Aussteller auf über 1.200 qm
größer - schöner - attraktiver

10:00 Prof. Dr. Bernd Böhmer (Landwirtschaftskammer NRW, Pflanzenschutzdienst) **Änderungen bei Beizung und Aussaat zum Schutz der Bienen**

11:00 Kaffeepause

12:00 Dr. Gabriela Bischoff (JKI, Berlin) **CSI "Biene": Pflanzenschutzmittel-Rückständen auf der Spur!**

13:00 Mittagspause

15:00 Ulrike Rohlmann (Lüdenscheid) **Agro-Gentechnik - Auswirkungen auf Landwirtschaft, Imkerei, Natur und Lebensmittel**

16:30 Ende der Veranstaltung (kostenfreier Shuttle zum Bahnhof)

Parallelvorträge in Raum 04 erste Etage
Schulungsreferenten des Landesverbandes stellen sich vor

10:00 Simone Volkmann (Paderborn) Mit Biene Maja auf Erkundungstour. Kindgerechtes Vermitteln der Bienenbiologie an Schulen

11:00 Thorsten Kranz (Porta Westfalica) Notwendige Materialien für den Imkerstart

12:00 Klaus Stenvers (Gronau) Warum werden Menschen heute noch Imker?

13:00 Norbert Froelich (Bochum) Die (Groß-)Stadt als Bienengarten
14:00 Klaus Stenvers (Gronau) Vermarktung von Honig aus der Region

15:00 Thomas Wüllner (Waltrup) Synergieeffekte durch elektronische Medien

Parallelvorträge in Raum 01 erste Etage

Ab 10:00 Joachim Polik (Heilpraktiker, Bayerbach)
Wellnessprogramm: Honigmassagen etc.
Bitte am Infostand anmelden

Wichtiger Hinweis für BSV: Dieser Tag gilt als Fortbildungsveranstaltung für Bienenfachverständige in NRW. Teilnahmebescheinigungen können nur dann ausgestellt werden, wenn eine namentliche Anmeldung mit vollständiger Adresse vorliegt.

Teilnehmergebühren für den
19. Apisticus-Tag Münster 2010

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt!

Anmeldung bis	30.11.09	31.12.09	07.02.10
Samstag	15,- €	18,- €	20,- €
Sonntag	15,- €	18,- €	20,- €
beide Tage	25,- €	28,- €	30,- €

Für Personen, die nur die Imkermesse besuchen wollen, erheben wir 5 EUR Eintritt/Tag

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48 147 Münster, Tel.: 0251/ 2376-662, FAX: -551; Mail: info@apis-ev.de, web: www.apis-ev.de (online-Anmeldung). Erst nach Zahlungseingang ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Parkplätze:

Direkt am Ort finden Sie ausreichend kostenlose Parkplätze.

Übernachtungen:

Wir haben Ihnen einige preiswerte Hotels herausgesucht, die in der näheren Umgebung liegen.
Diese Hotels finden Sie unter www.apis-ev.de.

Tagungsadresse:

Apisticus-Tag Münster c/o Bröker Catering und Event GmbH
An den Speichern 10, 48157 Münster
Tel.: 0251/41706-0; Fax: 0251/41706-55
unter ...

www.apis-ev.de

... weitere Informationen
APIS e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Nevinghoff 40, 48 147 Münster
Tel.: 0251 / 2376-662 FAX: 0251 / 2376-551
E-Mail: info@apis-ev.de Web: www.apis-ev.de

Bankverbindung: Volksbank Münster e. G.

BLZ: 401 600 50 **Konto Nr.:** 600 905 701

BIC: GENODEM1MSC **IBAN:** DE43 4016 0050 06009057 01